

Erfreuliches aus Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **49 (1944-1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dabei kann es sich natürlich nicht um Schulbücher handeln, sondern um Anschauungsmaterial (Bilder, ausgestopfte Tiere usw.) und Unterrichtshilfsmittel aller Art wie: Zählrahmen, Tafeln, Schulbänke, Meßinstrumente, Werkzeuge, alte Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate, Schreibzeug, Scheren usw. usw.

Alle Sendungen sind zu richten an die «Sammelstelle für Schulmaterial für Polen, Kirchengemeindehaus, Winterthur».

Der Zentralvorstand dankt allen freundlichen Spendern zum voraus herzlich für jeden, auch den kleinsten Beitrag.

Zürich, Mitte März 1945.

Für den Zentralvorstand, der Präsident: Dr. Paul Boesch.

ERFREULICHES AUS ZEITSCHRIFTEN

Wunderschönes, altes London vor dem Kriege. Darüber berichtet unsere Zürcher Kollegin *Anni Schinz* Frohes und Ernstes, Belehrendes und Unterhaltendes; sie füllt die ganze Nummer (Februar 1945) der «Illustrierten schweizerischen Schülerzeitung» damit — wenn wir auf der letzten Seite angelangt sind, möchten wir zu gerne noch weiterlesen — wir Erwachsene — wie wird es erst den Kindern ergehen? Die «Schweiz. Schülerzeitung», die unsere Kinder mit jeder ihrer Nummern von neuem erfreut, schenkte ihnen in diesem besonderen Heft eine ganz wertvolle Gabe; denn *Anni Schinz* versteht das Erzählen und versteht die Kinder, weiß, wofür sie sich interessieren und wo das Türlein zu ihrem Herzen liegt.

Eine Gratis-Zeitschrift! Unglaublich, aber wahr! Der Verlag Sauerländer in Aarau offeriert allen, die sich für Bücher interessieren, gratis ins Haus geliefert, sein Bücherblatt für die Jugend mit dem anmäheligen Titel «Nimm mich mit». Jeder wäre ein Narr, der sich diese Vierteljahreszeitschrift nicht sichern würde, besonders, da sie ihn ja gar nichts kostet und er im Gegenteil jährlich mindestens zweimal Gelegenheit hat, an einem Wettbewerb ein Buch zu gewinnen. Niemand soll glauben, daß es sich etwa bloß um eine öde Reklameschrift handelt, denn der Verlag weiß wohl, daß damit kein Hund hinter dem Ofen hervorgehockt würde. Wer also gerne liest, wer sich für Bücher, für Autoren, Zeichner interessiert, setzt sich hin und schreibt an den Verlag Sauerländer in Aarau und bittet um ein Abonnement des «Nimm mich mit».

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Schweiz. Frauensekretariat, Merkurstraße 45, Zürich 7. Aus dem März-Mitteilungsdienst sind folgende, beachtenswerte Aufsätze erhältlich: «Die Entwicklung der obligatorischen hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen in der Schweiz» — «Die Frau und die Altersversicherung». Es sind dies Arbeiten, die uns etwas zu sagen haben und weiteste Verbreitung verdienen.

Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie. Tagung in Solothurn, Sonntag, 22. April. Es sprechen Herr Dr. Paul Schaefer, Wettingen, über: Freiheitsgeist und Machtgeist in der Eidgenossenschaft, und Frau Adrienne Jeannot, Lausanne, über: Aufgabe der Frau im

Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
DR. WILD & CO. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80